

Protokoll:	Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	155
		TOP:	11
	Verhandlung	Drucksache:	299/2021
		GZ:	SOS 0603
Sitzungstermin:	19.05.2021		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	EBM Dr. Mayer		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Schmidt / pö		
Betreff:	Vorbereitung der Wahl des 20. Deutschen Bundestags am 26.09.2021		

Vorgang: Verwaltungsausschuss vom 05.05.2021, öffentlich, Nr. 113
 Gemeinderat vom 06.05.2021, öffentlich, Nr. 108
 jeweiliges Ergebnis: Zurückstellung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Sicherheit, Ordnung und Sport vom 11.05.2021, GRDRs 299/2021, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. An die Mitglieder der Wahlvorstände und Briefwahlvorstände sowie an die erforderlichen Hilfskräfte werden zum Ersatz ihrer Auslagen die in § 6 Abs. 3 der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vorgesehenen Pauschalentschädigungen gezahlt. Für die Bundestagswahl 2021 wird für die ehrenamtliche Tätigkeit in den Wahllokalen und Briefwahlräumen ein einheitlicher Höchsttagessatz von 88 € festgelegt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, bis zu 60 Aushilfskräfte für insgesamt bis zu 460 Wochen außerhalb des Stellenplans einzustellen und bei 4 Teilzeitbeschäftigten die Arbeitszeit zu erhöhen.
3. Den unabweisbaren überplanmäßigen Aufwendungen i. H. v. insgesamt 356.000 Euro im Teilhaushalt 120 - Statistisches Amt, Kontengruppen 42510 - Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, 44210 - Aufwendungen

für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten und 44310 - Geschäftsaufwendungen, wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Inanspruchnahme der im Teilergebnishaushalt 900 - Allgemeine Finanzwirtschaft, Amtsbereich 9006120 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft, bei der Kontengruppe 440 - Sonstige ordentliche Aufwendungen, veranschlagten Deckungsreserve (Sachaufwand).

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

EBM Dr. Mayer stellt fest:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Beschlussantrag ohne Aussprache einstimmig zu.

Zur Beurkundung

Schmidt / pö

Verteiler:

- I. Referat SOS
zur Weiterbehandlung
Statistisches Amt (2)
weg. GR

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat AKR
Haupt- und Personalamt
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 4. GPR (2)
 5. Rechnungsprüfungsamt
 6. L/OB-K
 7. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 4. SPD-Fraktion
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktion FW
 7. AfD-Fraktion
 8. Fraktionsgemeinschaft PULS